

Schwaben- Ringer



Das Infoblatt des Ringerbezirks Schwaben im BRV

Ausgabe November 2016

Halbzeitbilanz in der Schülerliga Schwaben

Keine Überraschung ist die deutliche Überlegenheit der ersten Westendorfer Schülermannschaft. Um den zweiten Platz kämpft der wieder erstarkte Nachwuchs des TSV Kottern gegen die Meringer, die einige Abgänge im Vergleich zur letztjährigen Bayernligasaison haben.

Spannend bleibt auch, ob die TSG Augsburg noch ein Wörtchen mitreden kann. Immerhin können sie durch die Verstärkung aus Pfersee immer mit voller Mannschaftsstärke auf die Matte gehen.

Um jeden Ringer kämpfen müssen dagegen die Mannschaften aus Aichach, Kempten und Diedorf. Mit zwei oder drei unbesetzten Gewichtsklassen ist besonderer Teamgeist gefragt. Von Seiten der Bezirksfunktionäre ist ihnen die Anerkennung sicher, Woche für Woche anzutreten und dabei auch weite Fahrten auf sich zu nehmen.

Männermannschaften in der Rückrunde

Der Rückrundenauftritt verlief für die schwäbischen Teams mit gemischten Gefühlen:

Während die Tabellenletzten Mering in der Gruppenliga und Diedorf in der Gruppenoberliga erneut deutlich verloren, erlebte die TSG Augsburg in der Hinrunde eine fast unglaubliche Siegesserie und das ohne Schwergewichtler.

In der Landesliga finden sich die Westendorf, Aichach, Kottern und Kempten dichtgedrängt zwischen den Plätzen 2 und 6 im Mittelfeld. Gerade die letzten beiden Kämpfe hatten es für

die Kemptener in sich. Jeweils recht knapp verlor die junge Truppe um Schwergewichtsidol Anton Mayr letzte Woche im Stadtderby gegen Kottern und nun gegen den TSV Aichach. Im nächsten Kampf gegen Schlusslicht München-Ost ist ihnen ein Sieg zu wünschen.

Der einzige schwäbische Vertreter in der Oberliga, der TSC Mering, hat mit dem Unentschieden gegen Penzberg einen wichtigen Punkt erzielt und die Niederlagenserie aufgrund dem Ausfall mehrerer verletzter Ringer gestoppt. Gerade deswegen wird es großer Anstrengungen bedürfen, vom vorletzten Tabellenplatz wegzukommen.

Einen beeindruckenden Auftritt legte der TSV Westendorf in der 2. Bundesliga-Süd hin. Beim Rückrundenstart im südbadischen Eschbach gelang den Ostallgäuern ein deutlicher 22:6-Erfolg. Damit legte der TSV nach der schon gewonnenen Heimpremiere Anfang September gegen die Südbadener nochmals eine Schippe drauf. Mit 12:8-Punkten liegt Westendorf derzeit auf Rang vier in der Tabelle. Groß ist die Vorfreude auf die kommenden Duelle im Bürgerhaus Alpenblick, wenn der Zweitligist unter anderem noch auf den SC Anger, SV Johannes Nürnberg oder SV Weiß-Blau Untergriesbach trifft. Spannende Duelle sind vorprogrammiert.



Woche für Woche brennt Mehmed Feraim bei seinen Duellen ein Feuerwerk auf der Matte ab. Der Bulgare, in den Diensten der Westendorfer, holte im zehnten Kampf bereits den zehnten Sieg. Bild: Stefan Günter

Bayern nimmt an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft der Frauen teil

Eine erfreuliche Nachricht gibt es für das Frauenringen: Dank der starken schwäbischen Jugend- und Frauenringerinnen wird der BRV in diesem Jahr eine Mannschaft zur DM in Krefeld, die am 18. und 19. November in Krefeld stattfindet, entsenden können. Für Bezirksvorstand Georg Jocher ist das ein wichtiges Signal nach einem schwierigen Jahr, zuletzt mit der Absage des Bayernpokals in Diedorf: „Unsere Ringerinnen sind hoch motiviert und brennen darauf, endlich wieder einmal bei einem großen Ereignis ihr Können zu zeigen“, so Jocher. Zur Vorbereitung findet am Donnerstag ein spezielles Vorbereitungstraining ab 17 Uhr in der Turnhalle in Sulzberg statt, zu dem alle schwäbischen Ringerinnen eingeladen sind.

Terminvorschau – der Bezirk Schwaben immer dabei

Do., 3. Nov. Bezirkstraining weibl. Jugend von 17 – 19 Uhr in der Turnhalle Sulzberg

**18./19. Nov. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft der Jugendringerinnen/Frauen
 (ab Jhg. 2004 in Krefeld)**

19. Nov. BRV-Verbandsausschusssitzung

Mit sportlichen Grüßen

Eure Bezirksvorstandschaft